



AfD Fraktion KT MSN, Erdmannsdorfer Str. 2, 09557 Flöha

Landratsamt Mittelsachsen
Herrn Landrat Damm
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg

AfD Fraktion Kreistag Mittelsachsen
Geschäftsstelle Flöha
Erdmannsdorfer Str. 2
09557 Flöha
☎ 03726 7925491
Kreistag@afd-mittelsachsen.de

Romy Penz
Fraktionsvorsitzende
Romy-Penz@afd-mittelsachsen.de

Flöha, den 10.05.2022

Antrag: 028

Potential der Landkreisdächer für Photovoltaik mit Bürgerbeteiligung nutzen

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Namen der AfD-Kreistagsfraktion Mittelsachsen stelle ich folgenden Antrag zur nächsten Beratungsfolge, vorgelagert in den entsprechenden Ausschüssen.

Der Beschlusstext sollte wie folgt lauten:

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und unter Einbeziehung von lokalen Unternehmen, bis zum 31.12.2022 ein schlüssiges Konzept, wie kommunale Dachflächen im Landkreis Mittelsachsen mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet werden können, zu entwickeln und dem Kreistag vorzustellen.
2. In diesem Konzept ist eine finanzielle Beteiligungsmöglichkeit für Bürger vorzusehen. Diese soll so ausgestaltet werden, dass Bürger sich an den Investitionskosten der Photovoltaik-Anlagen beteiligen können und im Gegenzug Anteile an späteren Gewinnen, die aus einer über den Eigenbedarf des jeweiligen Objektes des Landkreises Mittelsachsen hinausgehenden Erzeugung resultieren können, erhalten.
3. Bei der Instandsetzung von kommunalen Dächern des Landkreises Mittelsachsen sollen zukünftig die baulichen Vorkehrungen auf den entsprechenden Dachseiten mit südlicher Ausrichtung getroffen werden, um eine spätere Installation von Photovoltaik-Anlagen zu ermöglichen.

Begründung:

Die AfD-Kreistagsfraktion Mittelsachsen hält die lokale Energieerzeugung für sinnvoll. Sie kann einen wichtigen Beitrag zur Kostensenkung des Landkreises Mittelsachsen leisten. Dabei verbietet es sich aus unserer Sicht, wertvolle Ackerflächen, die zum Anbau von Lebensmitteln genutzt werden sollen und somit die lokale Versorgung verbessern, mit Photovoltaik-Anlagen zu blockieren, wenn man stattdessen auch die kommunalen Dachflächen dafür nutzen könnte. Für eine solche Nutzung müssen Kapazitäten, Investitionskosten und Marktlage berücksichtigt werden. Stimmen die Werte im Solarkataster Sachsen, so bietet allein das Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium in Flöha, bei dem der Landkreis Mittelsachsen Schulträger ist, ein Leistungspotential von

853 KWp¹, welches bisher nahezu völlig ungenutzt ist und den Eigenverbrauch deutlich senken kann.

Mit der geplanten Möglichkeit der Bürgerbeteiligung an den dafür nötigen Investitionskosten kann man sowohl die finanzielle Belastung für den Landkreis Mittelsachsen absenken als auch unseren Bürgern die konkrete Möglichkeit geben, etwas für unser Gemeinwesen zu tun. Es sei dabei auf die Broschüre „Bürgersolaranlagen in Sachsen“ und die darin vorgeschlagenen Möglichkeiten der Sächsischen Energieagentur GmbH verwiesen.

Um nicht nachträglich in neue Dachflächen eingreifen zu müssen, sollen zudem zukünftig bei deren Instandsetzung oder dem Dachneubau die baulichen Vorkehrungen einer eventuell späteren Photovoltaik-Anlagen-Installation getroffen werden, sofern dies die baulichen Voraussetzungen des jeweiligen Objektes ermöglichen.

Ich bedanke mich für die Bemühungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen.



Romy Penz
Fraktionsvorsitzende

¹ <https://solarkataster-sachsen.de/>